



# ORGELFESTIVAL PHILIPPUS

PROGRAMMHEFT

29. APRIL – 1. MAI 2022

## PROGRAMMÜBERSICHT

29. April / Orgelnacht mit Konzerten um 18/19 und 20.30 Uhr

30. April / Gesprächskonzert um 15 Uhr

30. April / Großes Abendkonzert um 20 Uhr

1. Mai / Familiensonntag ab 12 Uhr mit Kinderkonzert um 15 Uhr

# FREITAG

# 29. APRIL

## ORGELNACHT

### #1\_ERÖFFNUNGSKONZERT\_18 Uhr

„Leipziger Tradition!?“

/// Orgelkonzert mit Sebastian Heindl

Orgel: Sebastian Heindl

Moderation: Axel Thielmann

\*\*\*

#### **Johann Sebastian Bach (1685–1750)**

Präludium in C-Dur BWV 547 (nach der Ausgabe von Karl Straube)

#### **Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)**

Ouvertüre zum Oratorium „Paulus“ mit dem Choral

„Wachet auf, ruft uns die Stimme“ (Bearbeitung für Orgel: W. Thomas Best)

#### **Richard Wagner (1813–1883)**

„Einzug der Gäste auf der Wartburg“ aus der Oper Tannhäuser

(Bearbeitung für Orgel: Sigfrid Karg-Elert)

#### **Sigfrid Karg-Elert (1877–1933)**

„Totentanz“ Op. 70 Nr. 2, aus Zwei Tondichtungen für Kunstharmonium

(Bearbeitung für Orgel: Sebastian Heindl)

#### **Sebastian Heindl (\*1997)**

Präludium und Fuge über die Namen G.C.B. und B-A-C-H „in Jazz style“

(in memoriam Altthomaskantor Georg Christoph Biller † 2022)

## #2\_IMPROVISATIONSKONZERT\_19 Uhr

„Kunst aus dem Augenblick heraus“

/// Prof. Lucas Pohle improvisiert über  
Publikumswünsche

Orgel: Prof. Lucas Pohle  
Moderation: Axel Thielmann

\*\*\*

Publikumswünsche für die Improvisationen werden beim Einlass  
vor Konzert #1 um 18 Uhr entgegengenommen.

### Improvisation

Fantasie und Fuge im romantischen Stil „In memoriam Sigfrid Karg-Elert“

### Improvisation

Suite francaise

- I. Fonds
- II. Flutes
- III. Dialogue sur le Clarinette et l'Hautbois
- IV. Anches (Scherzo)
- V. Vox coelestis et Flute harmonique
- VI. Final

## #3\_ELEKTROnischeMUSIK+ORGEL\_20.30 Uhr

/// synth||pipes:interferences

special guest: nero\_synth  
arne\_synth, keyboardssebastian heindl\_pipe organ

\*\*\*

### //prologue

\_live session  
organ solo\_gunnar idenstam\_metal angel  
\_live session

epilogue//

# SAMSTAG 30. APRIL

## ORGEL & GESPRÄCH

### #4\_GESPRÄCHSKONZERT\_15 Uhr

#### /// Studierende des Kirchenmusikalischen Instituts der Hochschule für Musik und Theater Leipzig und Dialog

Orgel: Martin Jones, Ivo Mrvelj, Mona Rozdestvenskyte, Jonas Schauer  
Moderation: Claus Fischer

Podiumsgäste: Johanna Stein (Theologin BBW-Leipzig-Gruppe),  
Frank Peiter (beauftragter Orgelbauer der Sanierung der Jehmlich-Organ)  
und Martin Schmeding (Konzertorganist und  
Professor an der HMT Leipzig )

\*\*\*

#### **Max Reger (1873–1916)**

Choralfantasie „Wie schön leucht't uns der Morgenstern“ Op.40,1  
Martin Jones

#### **Sigfrid Karg-Elert (1877–1933)**

Voices of the Night Op.142,1  
Ivo Mrvelj

#### **Paul Gerhardt (1867–1946)**

Orgelfantasie über „Ein feste Burg“ Op.15  
Mona Rozdestvenskyte

#### **Healey Willan (1880–1968)**

Introduction, Passacaglia and Fugue es-Moll  
Jonas Schauer

# GROSSES ORGELKONZERT

## #5\_LAUDES ORGANI\_20 Uhr

### /// Werke für Chor und Orgel von George Dyson, Zoltan Kodaly und Gustav Mahler

Künstler\*innen: Martin Sturm, GewandhausChor unter Leitung von  
Gregor Meyer / Martina Müller und Nora Steuerwald  
Moderation: Axel Thielmann

\*\*\*

#### **George Dyson (1883–1964)**

Magnificat in D für Chor und Orgel

#### **Martin Sturm (\*1992)**

„Dramma per musica“ (Uraufführung anlässlich der Wiedereinweihung der  
Philippusorgel) für Chor und Orgel

#### **Zoltan Kodaly (1882–1967)**

Laudes Organi für Chor und Orgel

#### **Gustav Mahler (1860–1911)**

Schlussatz aus Sinfonie Nr. 2 (Auferstehung) in einer Bearbeitung für Chor,  
Solist\*innen und Orgel von Martin Sturm sowie Improvisationen für Orgel solo  
von Martin Sturm

# SONNTAG 1. MAI

## ANDACHT AM FAMILIENTAG

### #6\_ANDACHT MIT ORGELMUSIK\_12 Uhr

Orgel: Hannes van Bargaen  
Pfarrerin: Johanna Stein

\*\*\*

#### **Sigfrid Karg-Elert (1877 – 1933)**

A Cycle of Eight Short Pieces Op.154

Introitus – Gagliarda – Melodia monastica – Aria semplice – Appassionata –  
Canzona solenne – Toccata – Corale

**Im Anschluss Familienfest mit Spielaktivitäten  
für Familien und Kinder in Philippus!**

### #7\_ORGELBAUSTUNDE\_13 Uhr

**/// Aufgepasst – Orgel zum Selberbauen.  
Gibt es nicht – doch, gibt es.**

Eine Doe-Orgel ist eine kleine Orgel im Baukastenprinzip, die man selbst zusammenbaut. Der Sächsische Musikrat stellt der Musikschule Leipzig „Johann Sebastian Bach“ den Orgel-Bausatz als Dauerleihgabe zur Verfügung. Im Rahmen des Orgelfestivals ist der Orgelbausatz in Philippus zu Gast und man kann live am Bauen einer Orgel mitwirken. Um Anmeldung wird gebeten, da die Plätze begrenzt sind.

**kirche@philippus-leipzig.de**

# FAMILIENKONZERT



## #8\_DIE ARCHE NOAH\_15 Uhr

### /// Ein Orgelkonzert für Kinder mit Musik von Johann Sebastian Bach für Sprecher und Orgel

Orgel: Hannes van Bargaen

Text: Johannes Matthias Michel

Sprecher\*innen: Linda Linke und Axel Thielmann

\*\*\*

Die Arche Noah – eine spannende Geschichte. Nicht nur für Kinder. In der interaktiven Geschichte erfahren Kinder und Erwachsene so einiges über den Aufenthalt auf der Arche und können nachempfinden, wie Mensch und Tier auf der Arche Schutz finden, dort die sintflutartigen Regenfälle überleben und am Ende wieder der Arche entfliehen. Auf Basis der Geschichte der Arche Noah legt der Texter Johannes Matthias Michel hier ein Orgelkonzert für Kinder vor, welches Originalwerke und Bearbeitungen ausschließlich Bachscher Werke verwendet.

Aufgepasst liebe Kinder: Bringt euer Lieblingsstofftier mit, so dass es einen guten Platz auf der Arche hat, wenn die Reise startet. Für Kinder ab sechs Jahren und Familien geeignet.



# MITWIRKENDE KÜNSTLER\*INNEN

(in alphabetischer Reihenfolge)

## **Bargen, Hannes van**

Hannes van Bargen studiert Kirchenmusik an der HMT Leipzig bei Martin Schmeding und Daniel Beilschmidt. Zuvor war er Jungstudent an der HMDK Stuttgart und Orgelstipendiat der Stiftsmusik Stuttgart. Als Mitglied der Stuttgarter Hymnus-Chorknaben



Hannes van Bergen

wirkte er dort auch regelmäßig als Organist und Korrepetitor. Er war mehrfach Bundespreisträger bei „Jugend musiziert“ (Klavier und Orgel) und gewann 2021 beim Internationalen

Mannheimer Orgelwettbewerb den 2. Preis.

## **Fischer, Claus**

Claus Fischer studierte evangelische Theologie und Kulturwissenschaften. Seit 1996 ist Claus Fischer als Hörfunkjournalist, Moderator und Musikredakteur für die Kultur- und Informationswellen der ARD tätig. Regelmäßig gestaltet er in den Programmen MDR Klassik und MDR Kultur die Sendungen „Orgelmagazin“ und



Claus Fischer

„Chormagazin“ sowie „Fischers Empfehlungen“ mit Neuerscheinungen des Klassikmarktes. Auch für rbb Kultur und die beiden nationalen Programme Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur ist Fischer regelmäßig tätig.

## **Heindl, Sebastian**

„Sebastian Heindl spielt die Orgel nicht einfach nur. Er kann sein Publikum



Sebastian Heindl

in den Himmel heben oder ins Elend versenken – ein Leipziger Wundermusiker“ DIE ZEIT (2021). In den letzten Jahren erregte der 24-Jährige durch zahlreiche Wettbewerbserfolge internatio-

nale Aufmerksamkeit. Aufgrund seines einnehmenden Charismas und seiner Experimentierfreudigkeit ist Heindl inzwischen ein gefragter Virtuose auf den führenden Konzertpodien.

## **Herrmann, Arne**

Arne Herrmann (Komponist, Pianist und Synthesist) ist 26 und gebürtiger Leipziger. Nach einem Ingenieursstudium und vielen Theaterproduktionen in Leipzig lebt er nun in Dresden und studiert Komposition an der HfMDD.

## **Jones, Martin**

Martin Jones (Kanada) studiert bei Professor Martin Schmeding an der Hochschule für Musik und Theater

„Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig in der Meisterklasse Orgel. Jones



Martin Jones

ist Gewinner des Sir Ernest MacMillan Foundation Preises und des Godfrey Hewitt Stipendiums. Er hat Meisterklassen mit vielen bekannten Organisten wie Alan Morrison,

Nathan Laube, Daniel Roth, Paul Jacobs, Peter Richard Conte und David Higgs absolviert.

### Meyer, Gregor

Gregor Meyer studierte in Leipzig Chorleitung und Kirchenmusik und ist seit 2007 Leiter des GewandhausChores. Darüber hinaus konzipiert er regelmäßig innovative Programme, die nicht selten die Grenzen des klassischen Konzertrepertoires und Formates überschreiten. Als Komponist und Arrangeur tritt Gregor Meyer immer wieder in Erscheinung. Gregor Meyer arbeitet als Chordirigent mit Ensembles unterschiedlicher Größe und Ausrichtung, wie dem Vocalconsort Leipzig (bis 2017), Opella Musica und dem



Gregor Meyer

Ensemble 1684. Neben seiner Konzerttätigkeit im In- und Ausland belegen zahlreiche Rundfunk- und CD-Produktionen sein künstlerisches Schaffen.



Linda Linke

### Linke, Linda

Linda Linke ist gebürtig aus Zwickau, 21 Jahre jung und beendet gerade ihr Grundschul-lehramtsstudium an der Universität Leipzig.

### Mrvelj, Ivo

Ivo Mrvelj wurde in der kroatischen Hauptstadt Zagreb geboren. 2014



Ivo Mrvelj

begann er ein Orgelstudium an der Musikakademie in Zagreb, das er im September 2019 mit Auszeichnung abschloss. Derzeit studiert er Kirchenmusik an der HMT Leipzig

bei Prof. Martin Schmeding (Orgelliteratur) und Prof. David Timm (Orgelimprovisation).

### Müller, Martina

Martina Müller ist freischaffend tätig als Sängerin, Gesangslehrerin und Chorleiterin. Als Sopranistin widmet sie sich neben dem klassischen Gesang auch Cross-over-Projekten, beispielsweise im Theater am Rand. Wichtige künstlerische



Martina Müller

Impulse erhielt sie in Meisterkursen bei David Wakeham, Leonardo de Lisi und Susanne Kelling sowie im Rahmen der Internationalen Mendelssohn-Akademie mit Peter Schreier und der Internationalen Bachakademie Stuttgart unter Hans-Christoph Rademann.

### **Pohle, Lucas**

Lucas Pohle (Jahrgang 1986, \* Ebersbach/Sachsen) schloss sein Kirchenmusikstudium in Dresden „mit Auszeichnung“ ab. An das Masterstudium an der Universität der Künste Berlin schlossen sich die „mit Auszeichnung“ absolvierten Studiengänge Konzertexamen Orgelliteraturspiel sowie Konzertexamen Orgelimprovisation an. Er ist Preisträger



Prof. Lucas Pohle

zahlreicher Orgelwettbewerbe. Konzerte als Solist oder als Continuo-Organist führen ihn ins In- und Ausland. Unter anderem wirkte er von 2020 bis 2021 als Kantor an der Leipziger Nikolaikirche. Zum April 2021 wurde er Orgelprofessor für Orgelimprovisation und -literaturspiel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth.

### **Rozdestvenskyte, Mona**

Mona Rozdestvenskyte studiert in der Meisterklasse von Prof. Dr. Martin Schmeding an der HMT Leipzig und arbeitet seit 2021 als Regionalkantorin an der Propsteikirche St. Johann in Bremen. Sie wurde bei zahlreichen



Mona Rozdestvenskyte

Wettbewerben ausgezeichnet und ist international als Konzertorganistin gefragt.

### **Schauer, Jonas**

Jonas Schauer, geboren 2001 in Heilbad Heiligenstadt (Thüringen), erhielt mit zwölf Jahren erstmals Orgelunterricht. Er absolvierte bereits zahlreiche Meisterkurse bei u. a. Daniel Roth, Zsigmond Szathmáry, Thierry Mechler und Henry Fairs. 2020 war er Preisträger des



Jonas Schauer

Internationalen Orgelwettbewerbs in Nordirland. Er studiert Kirchenmusik an der HMT Leipzig bei Prof. Martin Schmeding und Daniel Beilschmidt. Zudem ist Jonas Schauer seit

2021 Stipendiat der „Studienstiftung des deutschen Volkes“.

### **Schmidt, Konstantin**

Konstantin Schmidt alias nero verbindet in der elektronischen Musik die Profession der Elektrotechnik mit der Leidenschaft zur Musik. Neben seinem Künstlernamen erhielt er auch das Fundament seiner musikalischen Bildung im Thomanerchor Leipzig. Während sich seine musikalische Praxis auf die Produktion und das Auflegen von Techno konzentriert, weiß er auch experimentelle Aufführungsformen und

Crossoverprojekte zu schätzen, um seinen Horizont zu erweitern.

### Steuerwald, Nora

Nora Steuerwald ist eine viel gefragte junge Mezzosopranistin, die bereits während ihres Studiums als Schwertleite in Wagners „Die Walküre“ debütierte. Ab der Spielzeit 2022/23 wird sie als festes Ensemblemitglied an der Oper Leipzig zu erleben sein. Sie studierte Gesang bei Prof. Daniela Sindram an der HfM Würzburg und begann im Sommer 2019



ihr Master-Studium bei Prof. Carola Guber an der HMT Leipzig.

### Sturm, Martin

Martin Sturm, geb. 1992 im bayerischen Velburg, absolvierte sein Kirchenmusik- und Meisterklassenstudium in Würzburg und Leipzig. Er ist Gewinner zahlreicher internationaler Wettbewerbe und als Interpret und Improvisator auf internationalen Konzertreisen sowie in zahlreichen CD-, Rundfunk- und Fernsehproduktionen tätig. Seit 2019 ist Martin Sturm Professor



für Orgel und Improvisation an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“

Weimar, zuvor nahm er Lehrtätigkeiten an den Hochschulen in Würzburg und Leipzig wahr. Er betätigt sich intensiv als Komponist und ist Mitherausgeber der Fachzeitschrift organ – Journal für die Orgel.

### Thielmann, Axel

1964 in Jena geboren, studierte Axel Thielmann nach einer Ausbildung als Agrartechniker, Militärdienst und einer Tätigkeit als Hilfskrankenpfleger von 1985 bis 1991 Gesang an der Musikhochschule „Franz Liszt“ in Weimar. Seit 1991 ist er als freischaffender Künstler, Sänger und Schauspieler tätig. Als Sprecher arbeitet er seit 1992 für den MDR.



Thielmann ist

Autor und Moderator des Sonntagsratens bei MDR-Kultur.

# SCHLUSSWORT

Als das Philippusensemble, ein Begegnungsort mit Inklusionshotel und Kirchenraum unter dem diakonischen Dach der BBW-Leipzig-Gruppe, in den Jahren 2018 und 2019 seine Türen öffnete, ahnten wir bereits, welcher Schatz sich hinter den müden Tasten und den heiseren Pfeifen verbarg. Ihn zu heben erforderte viel Mut, Überzeugungskraft und nicht zuletzt den großen Unterstützungswillen eines großen Freundeskreises. So konnte das anfangs nicht für möglich Gehaltene wahr werden: In der Stille der Pandemionate erwachte unsere Jehmlich-Orgel unter den Händen von Frank Peiter und Thomas Bartsch mit ihren Mitarbeitenden zu neuem Leben. Von einem Fachkreis begleitet, vom Förderverein unterstützt, von Künstler\*innen und Künstlern durch Konzerte mit Aufmerksamkeit beschenkt, von Mitarbeitenden der BBW-Leipzig-Gruppe verwaltet, so gelang es,

dieses große Projekt im Mai 2021 zu vollenden.

Wir danken allen daran Beteiligten, die sich haupt- oder ehrenamtlich für und mit Philippus für die Sanierung und Wiederbelebung der Jehmlich-Orgel eingesetzt haben. Wir danken allen, die uns mit ihrer Kunst die Klänge der Orgel wieder neu schenken, an diesem Wochenende und darüber hinaus.

Sie alle tragen dazu bei, dass Philippus ein Ort der Vielfalt, der Spiritualität, der Begegnung und des Kulturerlebnisses wird und bleibt. Mit Philippus, unserem Namensgeber aus dem Neuen Testament, der seinen Freund einlud, Jesus kennenzulernen, dürfen wir heute sagen: „Komm, sieh und hör es!“

## **Pfarrerin Johanna Stein**

Theologischer Dienst der BBW-Leipzig-Gruppe

### **Veranstalter**

**PHILIPPUS Leipzig gGmbH**

Aurelienstraße 54

04177 Leipzig

[www.philippus-leipzig.de](http://www.philippus-leipzig.de)



PHILIPPUSLeipzig

### **Hinweise zu den Hygienebestimmungen**

Registrieren Sie sich im Vorfeld für den Veranstaltungsbesuch auf unserer Homepage [www.philippus-leipzig.de](http://www.philippus-leipzig.de). Dort finden Sie auch aktuelle Programminformationen. Wir folgen den aktuellen Richtlinien der geltenden Coronaschutzverordnung und dem zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Hygienekonzept für unser Haus.

 Für diese Broschüre verwenden wir Papier, das zu 100 % aus recycelten Fasern besteht und mit dem Blauen Engel zertifiziert ist.

Im Verbund der  
**Diakonie** 

**BBW**  
LEIPZIG  
GRUPPE